

**МИНИСТЕРСТВО НА ОБРАЗОВАНИЕТО И НАУКАТА**

**ДЪРЖАВЕН ЗРЕЛОСТЕН ИЗПИТ  
по  
HEMCKИ EЗИK**

**28.05.2015 г. – BAPИAHT 2**

**I. HÖRVERSTEHEN**

**Text A**

**Finnland schafft die Schreibrchrift ab**

*Sie hören den Text zweimal. Sie müssen bei Ihrer Antwort entscheiden, welche Aussagen richtig oder falsch sind oder ob es dazu keine Information im Text gibt. Vor dem ersten Hören haben Sie 2 Minuten Zeit, um die Aufgaben 1 -10 zu lesen. Beim ersten Hören dürfen Sie die Antworten nicht markieren. Nach dem ersten Hören haben Sie 5 Minuten Zeit, um die gewählten Antworten auf dem Antwortblatt anzukreuzen. Beim zweiten Hören dürfen Sie die Fragen parallel beantworten. Nach dem zweiten Hören haben Sie noch 2 Minuten Zeit zum Antworten oder zum Korrigieren.*

**1. Finnland plant eine Bildungsreform, nach der die Schüler ihre Texte tippen sollten.**

A) richtig    B) falsch    C) keine Information im Text

**2. Ab 2016 lernen die finnischen Grundschüler die Schreibrchrift im Unterricht nicht.**

A) richtig    B) falsch    C) keine Information im Text

**3. Laut des finnischen Bildungsministeriums spielt die Handschrift keine Rolle im alltäglichen Leben.**

A) richtig    B) falsch    C) keine Information im Text

**4. Deutschland ist von der finnischen Reform begeistert.**

A) richtig    B) falsch    C) keine Information im Text

**5. Auch in den USA und in der Schweiz diskutiert man über Schreibrchrift und Tippen.**

A) richtig    B) falsch    C) keine Information im Text

**6. Laut Studien haben Jungen mehr Probleme mit der Handschrift als die Mädchen.**

A) richtig    B) falsch    C) keine Information im Text

**7. Das Deutsche Lehrerverband kritisiert heftig die Reform in Finnland.**

A) richtig    B) falsch    C) keine Information im Text

**8. Für J.Kraus gilt die individuelle Handschrift am Ende der 4.Klasse als abgeschlossen.**

A) richtig    B) falsch    C) keine Information im Text

**9. Für die Förderung der Handschrift sind das Üben und die Motivation entscheidend.**

- A) richtig    B) falsch    C) keine Information im Text

**10. Die Eltern haben Probleme ihren Kindern das Schreiben beizubringen.**

- A) richtig    B) falsch    C) keine Information im Text

**Text B**

*Sie hören den Text zweimal. Vor dem ersten Hören haben Sie 4 Minuten Zeit, um die Aufgaben 1–15 zu lesen. Beim ersten Hören dürfen Sie die Antworten nicht markieren. Nach dem ersten Hören haben Sie 5 Minuten Zeit, um die gewählten Antworten auf dem Antwortblatt anzukreuzen. Beim zweiten Hören dürfen Sie die Fragen parallel beantworten. Nach dem zweiten Hören haben Sie noch 2 Minuten Zeit zum Antworten oder zum Korrigieren.*

**11. Dota Kehr ....**

- A) ist Medizinstudentin und Straßenkünstlerin.  
B) ist eine nicht sehr bekannte Liedermacherin.  
C) ist Mutter von zwei Söhnen.  
D) macht auch gern Kindertheater.

**12. Dota Kehr nennt man „Kleingeldprinzessin“, denn ...**

- A) der Name ist sehr lieb und zärtlich.  
B) sie findet den Namen toll.  
C) ihre Lieder klingen berührend.  
D) sie war Straßenmusikantin.

**13. Heute hat Dota Kehr ....**

- A) eigene Plattenfirma.  
B) elf Alben.  
C) eigenen Club.  
D) eigene Tanzgruppe.

**14. Welche Themen kann man in Dotas Lieder nicht finden?**

- A) Liebe  
B) Politik  
C) Krisen des Lebens  
D) Küchenkunst

## 15. Wie engagiert sich Dota Kehr politisch?

- A) Sie ist für Amnesty aufgetreten.
- B) Sie singt gerne für die Grünen.
- C) Sie unterstützt die Stadtpiraten.
- D) Sie ist die Stimme der linken Partei.

## II. GRAMMATIK UND WORTSCHATZ

### Teil A

*Lesen Sie bitte den folgenden Text und entscheiden Sie, welche Antwort (A, B, C oder D) in die jeweilige Lücke passt. Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortblatt bei den Aufgaben 16–30.*

### Schöner im Regen stehen

Man sollte nicht viel Wert auf Klimaprognosen ... (16). Die Welt ist ... (17) Skeptiker, die behaupten, das Wetter hat sich gar nicht geändert und die Erderwärmung ... (18) gestoppt. Mag sein oder auch nicht. Es bleibt jedenfalls der Eindruck, ... (19) Winter keine richtigen Winter mehr sind und Sommer keine richtigen Sommer. Das Wetter wechselt nur von kälterem zu wärmerem Regen, was einen ... (20) hat: Es lohnt sich, in einen guten Regenmantel ... (21), dann kann man ihn nun das ganze Jahr durch verwenden.

Der Regen war schon immer der größte Freund des Menschen und gleichzeitig ein Feind. Stets hat ... (22) versucht, sich vor ihm zu schützen. Schon im 13. Jahrhundert nutzten Eingeborene des Amazonasgebietes den milchigen Saft des Gummibaums, ... (23) ihre Kleidung und ihre Schuhe gegen Nässe zu imprägnieren. Von ihnen übernahmen europäische Einwanderer im 16. Jahrhundert die Verwendung ... (24) Gummis. Trotzdem dauerte es noch bis zum 19. Jahrhundert, ... (25) der Großteil der Außenbekleidung wasserfest wurde. Damals behalf man sich ... (26), Kleidung mit Öl zu behandeln.

Der erste richtige Regenmantel war der Macintosh aus ... (27) Baumwollstoff, 1823 ... (28) von dem schottischen Chemiker und Erfinder Charles Macintosh. Der Macintosh ist immer noch ... (29) stilvollsten Regenmäntel. Danach erfand man für die Schönheit im Regen hauptsächlich neue Fasern und Membranen. Regenkleidung ... (30) man heute vor allem nach ihrer Funktionstüchtigkeit.

- |     |                   |                |               |                  |
|-----|-------------------|----------------|---------------|------------------|
| 16. | A) setzen         | B) legen       | C) geben      | D) stellen       |
| 17. | A) voll           | B) volles      | C) voller     | D) vollen        |
| 18. | A) ist            | B) soll        | C) würde      | D) kann          |
| 19. | A) wenn           | B) denn        | C) als        | D) dass          |
| 20. | A) Vorteil        | B) Nachteil    | C) Vorurteil  | D) Vorzug        |
| 21. | A) zu investieren | B) investieren | C) investiert | D) zu investiert |

- |     |                  |                  |                  |                |
|-----|------------------|------------------|------------------|----------------|
| 22. | A) alle          | B) manche        | C) man           | D) niemand     |
| 23. | A) damit         | B) um            | C) indem         | D) sodass      |
| 24. | A) des           | B) der           | C) dem           | D) die         |
| 25. | A) seit          | B) wenn          | C) während       | D) bis         |
| 26. | A) daran         | B) dazu          | C) damit         | D) dafür       |
| 27. | A) wasserdichter | B) wasserdichtem | C) wasserdichten | D) wasserdicht |
| 28. | A) entsteht      | B) entwickelt    | C) gefunden      | D) erprobt     |
| 29. | A) eines von     | B) ein der       | C) einer der     | D) einer von   |
| 30. | A) einschätzt    | B) beschätzt     | C) bewirtet      | D) bewertet    |

## **Teil B**

**Aufgabe: Lesen Sie bitte zuerst den Text im Zusammenhang! Kreuzen Sie danach A), B), C) oder D) auf dem Antwortblatt an, nachdem Sie ein passendes Wort für die Lücke ausgesucht haben!**

### **Kreative Köpfe**

Im Zeitraum vom 03. bis zum 05. Juni zeigten Schüler der Sekundarschule „Kastanienallee“ in Halle, im Rahmen eines Kunstprojektes in Kooperation mit dem Kindermuseum Halle, was in ... (31) steckt. Sie setzten sich ... (32) dieser drei Tage mit dem Thema „Ich + Du = Wir“ auseinander und gestalteten mit Hilfe unterschiedlicher Materialien ... (33) Vielzahl an Exponaten.

Am ersten Tag schufen die ... (34) Selbstporträts. Diese kreative Beschäftigung mit ... (35), gab den Schülern die Möglichkeit, ihre ... (36) Wünsche, Träume oder Besonderheiten vorzustellen. Durch die Werke vom zweiten Tag – Porträts eines Mitschülers – bekamen sie die Chance ihre Mitschüler näher kennen zu lernen, ... (37) sie ihre Charaktere darstellen mussten.

Seinen Höhepunkt fand das Projekt am dritten Tag, ... (38) man die Einzelexponate vom Vortag zu einem Gesamtkunstwerk zusammenfügte. Die Schüler entschieden sich ... (39) die Gestaltung zweier Türme. ... (40) Turm hat man mit den Porträts vom zweiten Tag und den anderen mit den Vorstellungen von einer „perfekten Klasse“ beklebt. Am Ende hat man beide Türme durch einen Bogen ... (41) verbunden.

Das Glanzstück steht nun dem Kindermuseum Halle zur ... (42) und man kann es in ausgewählten Ausstellungen der ... (43) präsentieren. Initiiert hat das Projekt die Schulsozialarbeiterin, die seit Februar 2009 an der genannten Schule ... (44) ist. Dies war möglich ... (45) die finanzielle Förderung des Ministeriums für Gesundheit und Soziales und des Kultusministerium vom Land Sachsen-Anhalt.

- |     |                  |                    |                   |                   |
|-----|------------------|--------------------|-------------------|-------------------|
| 31. | A) jene          | B) diese           | C) sie            | D) ihnen          |
| 32. | A) innerhalb     | B) in              | C) solange        | D) durch          |
| 33. | A) einen         | B) eins            | C) ein            | D) eine           |
| 34. | A) Jugendliche   | B) Jugendlich      | C) Jugendlicher   | D) Jugendlichen   |
| 35. | A) selber        | B) sich            | C) sich selbst    | D) selbst         |
| 36. | A) individuellen | B) individuelle    | C) individuell    | D) individueller  |
| 37. | A) denn          | B) obwohl          | C) deswegen       | D) da             |
| 38. | A) wenn          | B) als             | C) wann           | D) denn           |
| 39. | A) zu            | B) auf             | C) für            | D) um             |
| 40. | A) Der eine      | B) Der einen       | C) Den einen      | D) Den eine       |
| 41. | A) miteinander   | B) mit ein anderen | C) miteinander    | D) mit einanderem |
| 42. | A) Verfilmung    | B) Verfügung       | C) Vorführung     | D) Vorlesung      |
| 43. | A) Publikum      | B) Publizistik     | C) Öffentlichkeit | D) Offenheit      |
| 44. | A) tätlich       | B) tätig           | C) tötlich        | D) tötig          |
| 45. | A) für           | B) wegen           | C) mit            | D) durch          |

### III. LESEVERSTEHEN

#### Text A

**Aufgabe:** *Lesen Sie bitte zuerst den Text. Kreuzen Sie danach die richtige Antwort A), B), C) oder D) auf dem Antwortblatt an. /Fragen 46 – 50/*

#### **Preis der Leipziger Buchmesse 2015 – Ein Dichter geht ins Rennen**

Das hat es noch nie gegeben bei der Buch-Messe in Leipzig: die Jury zur Vergabe des Buch-Preises hat erstmals einen Gedichtband nominiert: "Regentonnenvariationen" des in Hamburg geborenen Jan Wagner. Er ist somit einer von fünf Kandidaten für den Buchpreis der Leipziger Messe in der Kategorie Belletristik. Eine Premiere, denn bisher waren eher Romane, selten Kurzgeschichten gefragt. Ebenfalls auf der Liste in dieser Kategorie: Ursula Ackrill, Teresa Präauer, Norbert Scheuer und Michael Wildenhain.

Zu den Nominierten in der Kategorie Sachbuch gehört Reiner Stach, dessen Werk "Kafka. Die frühen Jahre", an dem der Autor Jahrzehnte lang gearbeitet hatte, man viel besprochen und hoch gelobt hat. Unter den Nominierten in der Kategorie Übersetzung findet man Mirjam Pressler, die den aktuellen Roman "Judas" von Amos Oz übersetzt hat. Der Autor ist auf der Leipziger Buchmesse zu Gast – ein Schwerpunkt dort widmet sich dem Jubiläum 50 Jahre deutsch-israelische Beziehungen.

Und es gibt noch etwas Neues: Bisher hat man für den Publikumsliebbling im Internet abgestimmt. Nun dürfen sich erstmals ausgewählte Literatur-Blogger an der Liste der Belletristik-Nominierten arbeiten und ihr Urteil bekanntmachen. Außerdem neu: Der Preis der Leipziger Buchmesse ist nunmehr mit 15.000 Euro dotiert, jeweils 1.000 Euro erhalten alle Nominierten im Vorfeld.

Bis zum 1. November 2014 hatten sich 115 Verlage mit insgesamt 405 Büchern beworben. Die Auszeichnung für deutschsprachige Neuerscheinungen und Übersetzungen in den Kategorien Belletristik, Sachbuch/Essayistik und Übersetzung vergibt man auf der Leipziger Buchmesse seit 2005 in der Glashalle. Deutsche Journalisten und Literaturkritiker sind Mitglieder der siebenköpfigen Jury. Freistaat Sachsen und die Stadt Leipzig unterstützen den Preis der Leipziger Buchmesse.

**46. Jan Wagner ist Autor ...**

- A) einer Kurzgeschichte.
- B) eines Romans.
- C) eines Theaterstückes.
- D) eines Gedichtbandes.

**47. In der Kategorie Sachbuch wurde ...**

- A) Presslers Übersetzung des Romans "Judas" vorgeschlagen.
- B) am nominierten Buch zehn Jahre lang gearbeitet.
- C) Rainer Stachs Werk über Franz Kafka nominiert.
- D) ein Buch über deutsch-israelische Beziehungen nominiert.

**48. Der israelische Autor Amos Oz ist zu Gast auf der Buchmesse, weil ...**

- A) Mirjam Pressler erstmals einen seiner Romane übersetzt hat.
- B) ein Thema da die Beziehungen zwischen Deutschland und Israel sind.
- C) man dort jedes Jahr weltberühmte Schriftsteller einlädt.
- D) er seinen aktuellen Roman "Judas" vorstellen will.

**49. Die nominierten belletristischen Bücher ...**

- A) bewerten zum ersten Mal ausgewählte Literatur-Blogger.
- B) wählt das Publikum zum ersten Mal durch Abstimmung im Internet.
- C) sind in diesem Jahr viel mehr als in den vergangenen Jahren.
- D) mussten 1.000 Euro für die Teilnahme bezahlen.

## 50. Das Geld für den Preis der Leipziger Buchmesse ...

- A) soll der Gewinner nur in neue Bücher investieren.
- B) sammelt man in der Glashalle auf der Messe.
- C) kommt von dem Bundesland Sachsen und der Stadt Leipzig.
- D) spenden sieben deutsche Journalisten und Literaturkritiker.

### Text B

**Aufgabe:** *Lesen Sie zuerst den Text und die Fragen (51–60) dazu. Schreiben Sie danach Ihre Antworten in Stichpunkten ins Antwortheft.*

#### **Facebook und Co: Machen soziale Netzwerke krank?**

**Zu wenig Freunde, keine coolen Fotos, kaum „Gefällt mir“-Daumen. Amerikanische Ärzte warnen vor Facebook-Depression.**

Auch wenn man das Gefühl hat, dass eigentlich jeder bei Facebook angemeldet ist, gibt es immer noch einige, die sich bewusst aus dem Profile-Dschungel raushalten. Das tun sie aus ganz verschiedenen Gründen: Sie wollen ihre Privatsphäre schützen oder sie haben keine Lust, sich in der Öffentlichkeit zu zeigen oder auch einfach, weil sie sich freuen, mit Leuten einfach so zu kommunizieren, ganz ohne Bildschirm und Tastatur. Was wohl aber man selten als Grund nennt, ist die Sorge, krank zu werden. Aber genau davor warnen nun amerikanische Ärzte: Wer in Social Networks unterwegs ist, läuft Gefahr, psychische Schäden davon zu tragen und eine „Facebook-Depression“ zu erleiden.

„Wir haben herausgefunden, dass Jugendliche, wenn sie sehr viel Zeit bei Facebook und in anderen Netzwerken verbringen, klassische Symptome einer Depression entwickeln können“, erklärt die amerikanische Kinderärztin Gwenn O’Keeffe. Das heißt, dass die Betroffenen sich typischerweise unwohl fühlen und sich isolieren. Der Grund: Jugendliche würden sich mit anderen Mitgliedern vergleichen. Bleiben die eigenen Posts und Kommentare unbeachtet, hat man eine kürzere Freundesliste als andere oder keine Fotos von strahlenden Menschen, kann dies dazu führen, dass man sich unbeliebt fühlt. Von Verspottung, Gerüchten und dem sogenannten „Cyber-Mobbing“, ganz zu schweigen. Die Medizinerin hat außerdem herausgefunden, dass vor allem labile Jugendliche, die auch im Alltag zurückgezogen leben, dadurch gefährdet sind. Denn die „Facebook-Welt“ kann für diese jungen Menschen noch schlimmer sein als der Alltag, meint O’Keeffe: „Online fehlen uns Mimik und Gestik, wenn wir kommunizieren. Deshalb werden Situationen im Internet oft falsch eingeschätzt und wir wissen nicht, wie wir sie verstehen sollen. Das kann zu Missverständnissen führen.“

Und die gibt es häufig. Denn dass die „Facebook-Welt“ einen enormen Stellenwert im Leben von Jugendlichen in den USA hat, zeigen aktuelle Studien sehr deutlich: Etwa 20 Prozent aller Teenager loggen sich häufiger als zehnmal täglich bei Facebook und Co ein. Die Zahlen in Deutschland liegen zwar noch deutlich darunter, allerdings nimmt die Beliebtheit der Online-Netzwerke immer noch schnell zu. Sollten wir uns nun also Sorgen machen? Wenn

man zahlreichen Ärzten und Psychologen, die O’Keeffes Studie scharf kritisieren, glaubt, müssen wir das nicht und sollen die positiven Aspekte von Facebook sehen: „Viele Studien haben gezeigt, dass das Netzwerk Freundschaften festigt und sogar negative Gefühle abschwächen kann“, erklärt der Psychologe John M. Grohol, „Die Krankheit, Facebook-Depression‘ gibt es nicht. Wenn sich Jugendliche im Netz unwohl fühlen, hatten sie diese Probleme schon vorher.“ Auch wenn die Forscher sich noch nicht einig sind, ist doch eines klar: Alles, was wir sagen oder tun, kann verletzen – auch auf dem Bildschirm.

- 51. Aus welchen Gründen sind manche Menschen bei den sozialen Netzwerken nicht registriert?**
- 52. Welchen Grund für die Reserviertheit sozialen Netzwerken gegenüber nennt man selten?**
- 53. Vor welcher Gefahr warnen amerikanische Ärzte?**
- 54. Durch welche Symptome zeichnet sich die Facebook-Depression aus?**
- 55. Welche sind die Gründe für die Facebook-Depression von Jugendlichen?**
- 56. Warum sind laut Medizinerin O’Keeffe labile Jugendliche von der Facebook-Welt eher gefährdet als im Alltag?**
- 57. Wie oft nutzt ein Fünftel der amerikanischen Teenager soziale Netzwerke?**
- 58. Wie sieht die Situation mit den Online-Netzwerken in Deutschland aus?**
- 59. Welche Argumente gibt der Psychologe John M. Grohol für die Nutzung sozialer Netzwerke?**
- 60. Was steht trotz unterschiedlicher Studienergebnisse in Bezug auf soziale Netzwerke fest?**

#### **IV. AUFSATZ**

*Wählen Sie bitte eine der folgenden Möglichkeiten.*

##### **Thema 1**

*Immer öfter werden in Deutschland sogar an den Universitäten Elternabende veranstaltet. Gleichzeitig beklagen viele Gymnasiallehrer, dass die Elternabende in den höheren Klassen kaum besucht werden.*

*Äußern Sie Ihre Meinung zu diesem Phänomen (Wortzahl 160 - 170 ), indem Sie folgende Fragen beantworten:*

- Zeigen die Eltern in Bulgarien genug Interesse am Schulleben?
- Was erwarten wohl Lehrer bzw. Schulleitung von einem Elterntreffen?



- Inwieweit erreichen Elternabende ihre Ziele? Warum?
- Wie könnte man den Kontakt zu den Eltern verbessern?

*Notieren Sie bitte die Wortzahl unter dem Text.*

**Писмен текст с обем под 80 думи, както и текст изцяло несъответстващ на темата се оценяват с 0 (нула) точки.**

## Thema 2

Sie lesen unter [www.spiegel.de/schulspiegel/](http://www.spiegel.de/schulspiegel/) den Anfang folgenden Artikels:

### **Digitale Schule: Tablet wischen statt Tafel wischen**

**Sie drehen Filme, präsentieren sie mit ihren Tablets und verzichten fast völlig auf Papier: Eine Schulklasse in Niedersachsen lernt ausschließlich digital.**

Der Gong zum Stundenbeginn ertönt und die Schüler greifen zu ihren Tablet-Computern. Blöcke, Hefte und Stifte nutzen sie kaum noch. In der Tablet-Klasse der Waldschule Hatten im Landkreis Oldenburg lernen die Jungen und Mädchen mobil. [...]

*Schreiben Sie im Forum einen Beitrag zum Thema „Tablet im Unterricht“ (Wortzahl 160 – 170). Beachten Sie dabei folgende Fragen/Punkte:*

- Tablets im Unterricht – Ja/Nein Warum?
- Vorteile/Nachteile der Tablets im Vergleich zum traditionellen Unterricht
- In welchen Fächern lassen sich Tablets gut/nicht so gut benutzen?

*Schreiben Sie bitte keine konkreten Namen! Unterschreiben Sie den Beitrag mit Moni!  
Notieren Sie die Wortzahl unter dem Text!*

**Писмен текст с обем под 80 думи, както и текст изцяло несъответстващ на темата се оценяват с 0 (нула) точки.**

# МИНИСТЕРСТВО НА ОБРАЗОВАНИЕТО И НАУКАТА

## ДЪРЖАВЕН ЗРЕЛОСТЕН ИЗПИТ по HEMCKИ EЗИK

28.05.2015 г. – BAPИAHT 2

### ЛИCT ЗА УЧИТЕЛЯ-KОНСУЛТАHT!

Да се дава само при необходимост.

#### 1. HÖRVERSTEHEN

##### Text A

*Die Schüler hören den Text zweimal. Sie müssen bei Ihrer Antwort entscheiden, welche Aussagen richtig oder falsch sind oder ob es dazu Information im Text gibt. Vor dem ersten Hören haben sie 2 Minuten Zeit, um die Aufgaben 1 – 10 zu lesen. Beim ersten Hören dürfen sie die Antworten nicht markieren. Nach dem ersten Hören haben sie 5 Minuten Zeit, um die gewählten Antworten auf dem Antwortblatt anzukreuzen. Beim zweiten Hören dürfen sie die Fragen parallel beantworten. Nach dem zweiten Hören haben sie noch 2 Minuten Zeit zum Antworten oder zum Korrigieren.*

#### **Finnland schafft die Schreibrift ab**

Ausgerechnet Pisa-Sieger Finnland plant eine Revolution im Unterricht: Schüler sollen ihre Texte nicht mehr in Schreibrift verfassen - sondern vor allem an der Tastatur.

Von Finnland lernen heißt siegen lernen - das galt in der Bildungspolitik in den vergangenen Jahren als Erfolgsrezept. Doch derzeit schütteln viele Fachleute den Kopf über die PISA-Seriensieger: Denn ab 2016 sollen finnische Schüler im Unterricht nicht mehr so viel mit der Hand schreiben, und das wird nicht mehr im Lehrplan der Grundschulen stehen.

"Flüssiges Tippen auf der Tastatur ist eine wichtige Fähigkeit", zitiert die "Helsinki Times" das finnische Bildungsministerium. Das ist natürlich eine große kulturelle Neuerung, aber für die Fähigkeiten, die man im täglichen Leben benötigt, wird der Umgang mit einer Tastatur immer wichtiger.

Deutsche Bildungsexperten kritisieren heftig die Pläne. Für Deutschland kann die finnische Entscheidung kein Vorbild sein. Bessere Lesbarkeit, die nur technisch erzeugt wird, ist kein Lernziel in der Schule. Ähnlich auch schon in den USA und der Schweiz diskutiert man darüber und teilweise hat man auch schon umgesetzt.

Lehrer beklagen, dass die Handschriften unleserlich sind und das Schriftbild nicht genügend klar ist, vor allem, wenn man schnell schreibt. Das sind die Ergebnisse einer Umfrage zum Thema Handschrift. Schon frühere Untersuchungen hatten gezeigt, dass etwa 30 Prozent der

Jungen und 15 Prozent der Mädchen "ernsthafte Schwierigkeiten beim Erlernen der Handschrift haben", sagen die Motorikexperten.

Josef Kraus, Präsident des Deutschen Lehrerverbands, will deshalb einen anderen Reformweg einschlagen, um zu besseren handschriftlichen Leistungen zu kommen: Er plädiert für mehr Unterstützung der Kinder durch motorisch orientierte Schreibübungen und das muss ein Prozess sein, der auch nach der Grundschule weitergehen soll. Denn am Ende der vierten Klasse, meint der Wissenschaftler, ist die Entwicklung der individuellen Handschrift erst etwa zur Hälfte abgeschlossen.

Welche Tipps kann man Eltern geben, die die Handschrift ihrer Kindern fördern wollen? Zwei Faktoren sind entscheidend: das richtige Üben und die Motivation, sagen die Experten. Ihr Tipp: Eltern sollen ihren Kindern spielerisch beim Schreiben und bei den Buchstaben helfen. Das kreative Experimentieren trägt sehr zur Entwicklung einer eigenen Handschrift bei. Man kann Buchstaben auch mal auf dem Kopf schreiben, um ihre Lesbarkeit zu testen. Schließlich lernt man auch durch solche Fehler.

### **Text B**

*Sie hören den Text zweimal. Vor dem ersten Hören haben Sie 4 Minuten Zeit, um die Aufgaben 1–15 zu lesen. Beim ersten Hören dürfen Sie die Antworten nicht markieren. Nach dem ersten Hören haben Sie 5 Minuten Zeit, um die gewählten Antworten auf dem Antwortblatt anzukreuzen. Beim zweiten Hören dürfen Sie die Fragen parallel beantworten. Nach dem zweiten Hören haben Sie noch 2 Minuten Zeit zum Antworten oder zum Korrigieren.*

### **Die Kleingeldprinzessin, die keine mehr sein will**

*Dota Kehr* kennen die meisten unter dem Namen "Kleingeldprinzessin". Aber Dota Kehr, wie die Berliner Liedermacherin richtig heißt, findet ihren Künstlernamen inzwischen zu niedlich. "Kleingeldprinzessin klingt so nach Kindertheater", sagt sie. Dabei ist sie 35 Jahre alt, hat zwei Kinder, ein abgeschlossenes Medizinstudium und vor Kurzem ihr elftes Album veröffentlicht. Kindertheater sieht aber anders aus.

Dota Kehr ist keine große Berühmtheit. Aber die, die sie kennen, lieben sie und ihre Musik, einen Mix aus Bossa Nova, Folk, Jazz und ein wenig Kirmesmusik.

Mit 14 Jahren begann Dota, mit ihrem Saxofon auf Jahrmärkten aufzutreten. Erst mit 21 lernte sie, Gitarre zu spielen. Sie blieb bei der Straßenmusik. Ihr Name "Kleingeldprinzessin" kommt von diesen Auftritten, aber Dota nannte auch ihr erstes Album so, dass 2003 erschienen ist.

Gemeinsam mit ihrer Band, den Stadtpiraten, spielte Dota Kehr vor allem in autonomen Kulturzentren, besetzten Häusern oder auf der Straße. Sie verzichtete auf Plattenfirmen und Marketingstrategien. Stattdessen brannte sie ihre ersten CDs zu Hause auf dem Computer und verkaufte sie auf den Konzerten. Zehn Jahre und elf Alben später füllt Dota große Clubs. Bis heute organisiert sie das meiste selbst und kümmert sich um alles.

Dota macht keine große Show aus ihren Auftritten. Sie macht einfach nur Lieder, die viele Menschen mit Texten berühren, die ins Herz gehen. Sie singt über die Liebe und Begegnungen, die kleinen Wunder und Krisen des Lebens, über Berlin und immer wieder

auch über politische Themen. Da beklagt sie, dass man viel zu viel Ärger hat und viel zu wenig Wut. “Es geht nicht um ein Stück vom Kuchen, es geht um die ganze Bäckerei”, singt sie.

Manche Leute vergleichen Dota und die Stadtpiraten mit der weitaus bekannteren deutschen Band “Wir sind Helden”. Auch hier besteht die Band aus einer Frontfrau und drei Männern und sie haben ein ähnliches Publikum. Aber es gibt viele kleine und größere Unterschiede zwischen den beiden Bands. Dota hat ihre politischen Botschaften und ist schon für Amnesty und Greenpeace aufgetreten. Von den Grünen und der Linkspartei bekam sie ständig Anfragen, lehnte sie aber immer wieder ab.

**МИНИСТЕРСТВО НА ОБРАЗОВАНИЕТО И НАУКАТА****ДЪРЖАВЕН ЗРЕЛОСТЕН ИЗПИТ ПО****Немски език – 28 май 2015 г.****ВАРИАНТ № 2****Ключ с верните отговори****Въпроси с избран отговор**

<b>Въпрос №</b>	<b>Верен отговор</b>	<b>Брой точки</b>	<b>Въпрос №</b>	<b>Верен отговор</b>	<b>Брой точки</b>
1.	A	1	26.	C	1
2.	A	1	27.	B	1
3.	C	1	28.	B	1
4.	B	1	29.	C	1
5.	A	1	30.	D	1
6.	A	1	31.	D	1
7.	C	1	32.	A	1
8.	B	1	33.	D	1
9.	A	1	34.	D	1
10.	C	1	35.	C	1
11.	B	1	36.	A	1
12.	D	1	37.	D	1
13.	B	1	38.	B	1
14.	D	1	39.	C	1
15.	A	1	40.	C	1
16.	B	1	41.	A	1
17.	A	1	42.	B	1
18.	A	1	43.	C	1
19.	D	1	44.	B	1
20.	A	1	45.	D	1
21.	A	1	46.	D	1
22.	C	1	47.	B	1
23.	B	1	48.	B	1
24.	A	1	49.	A	1
25.	D	1	50.	C	1

Въпросите от 51. до 60. са отворени. Всеки отворен въпрос носи 2 точки. При проверката на отворените въпроси не се вземат предвид правописни и граматични грешки. В отговора се оценява единствено съответствието между информацията в него с тази в текста. В случай, че информацията е непълна или отговорът съдържа излишна информация се поставя една точка. При несъответствие на информацията в отговора с тази в текста, при несъответствие на информацията в отговора с въпроса или при липса

на отговор не се присъждат точки. При всеки отговор на въпрос от 45-50, несъответстващ на указанието към задачата, се отнемат 0,5 точки.

**Отговорите на отворените въпроси са примерни.** Приема се за верен всеки отговор, формулиран по различен начин, но съответстващ на въпроса и на информацията в текста, върху която е зададен въпросът.

51. – aus Angst um den privaten/persönlichen Bereich  
– kein Interesse an Selbstpräsentation  
– aus Vergnügen an direkter Kommunikation / Face-to-Face-Kommunikation
52. Angst vor Erkrankung / Befürchtung zu erkranken
53. - psychische/seelische Leiden; Facebook-Depression
54. – Unwohlsein; Störung des körperlichen Wohlbefindens  
– Depression / Melancholie/ Isolation
55. - Vergleiche mit anderen Facebook-Nutzern:  
– weniger Beachtung, kleiner Freundeskreis, Unbeliebtheit, Verspottung, Cyber-Mobbing
56. -wegen häufiger Missverständnisse aufgrund fehlender Mimik und Gestik
57. - mehr als zehnmal täglich
58. - niedriger als in den USA, aber immer beliebter/populärer
59. – soziale Netzwerke stärken Freundschaften, reduzieren negative Emotionen;  
– Facebook-Depression als Krankheit existiert nicht
60. - Äußerungen oder Handlungen können verletzen/kränken

#### **Критерии за оценяване на създадения текст**

1. **Съдържание** - Съответствие със зададената тема и логическа последователност на изложението – 0 – 8т.
2. **Спазване на зададения обем и формат** – 0 - 2т.
  - **Отнема се една /1/ точка**, ако обемът на текста надхвърля с повече от 20 думи зададената допустима граница от 170 думи или е под 150 думи.
  - **Текст с обем под 80 думи се оценява с 0 точки.**
3. **Правилна и точна употреба / богатство на лексиката**– 0 - 9 т.
4. **Спазване на граматическите норми и правила / разнообразие на граматическите форми** – 0 – 9т.
5. **Правопис** – 0– 2т .